

PRESSEMITTEILUNG

Armut gefährdet die Gesundheit von Kindern

Fast drei Millionen Kinder in Deutschland sind von Armut betroffen. Dies gefährdet auch ihre gesundheitliche Entwicklung. Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin fordert daher, dass Politik und Gesellschaft Kinderarmut entschlossen entgegenzutreten.

Berlin, 20. Februar 2025

Ein Aufwachsen in Armut hat häufig negative gesundheitliche Folgen. So haben Kinder aus sozial benachteiligten Familien oft nur eingeschränkten Zugang zu medizinischer Versorgung, gesunder Ernährung und Bildung. Dies kann langfristige Auswirkungen auf ihre psychische und physische Entwicklung haben.

Im vergangenen Jahr ist die Kinderarmutsquote in Deutschland auf einen neuen Höchststand von 21,8 Prozent gestiegen, wie der Armutsbericht 2024 des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zeigt. Somit ist jedes fünfte Kind in Deutschland von Armut betroffen. Kinderärzt:innen und Allgemeinmediziner:innen sehen häufig Folgen wie Adipositas, motorische Defizite und psychische Auffälligkeiten bei Kindern.

In ihrer Resolution „Kinderarmut in Deutschland endlich entschlossen entgegenzutreten!“ kritisieren die Delegierten der Ärztekammer Berlin, dass Politik und Gesellschaft ihrer Verantwortung, Kinder vor Armut zu schützen, nicht entschieden genug nachkommen. Sie fordern daher „die umgehende Etablierung einer tatsächlich armutsverhütenden finanziellen Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Gleichzeitig müssen die Maßnahmen zu Bildung und Teilhabe so gebündelt werden, dass sie für die Familien einfach zugänglich und abzurufen sind.“

Im Einzelnen fordern sie unter anderem, eine flächendeckende pädiatrische Versorgung zu gewährleisten, die frühkindliche Bildung zu stärken und die finanziellen Mittel für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst aufzustocken.

Die Resolution „Kinderarmut in Deutschland endlich entschlossen entgegenzutreten!“ finden Sie unter diesem [Link](#).

Ansprechpersonen für Presseanfragen

→ PD Dr. med. Peter Bobbert

→ Dr. med. Matthias Blöchle

Die Kontaktdaten erhalten Sie auf Anfrage von der Pressestelle der Ärztekammer Berlin.

Pressekontakt

Ole Eggert

Pressesprecher

Ärztekammer Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts

T +49 30 408 06 - 41 10

E presse@aekb.de

www.aekb.de

Instagram: [@aekberlin](https://www.instagram.com/aekberlin)

LinkedIn: [Ärztekammer Berlin](https://www.linkedin.com/company/ärztekammer-berlin)